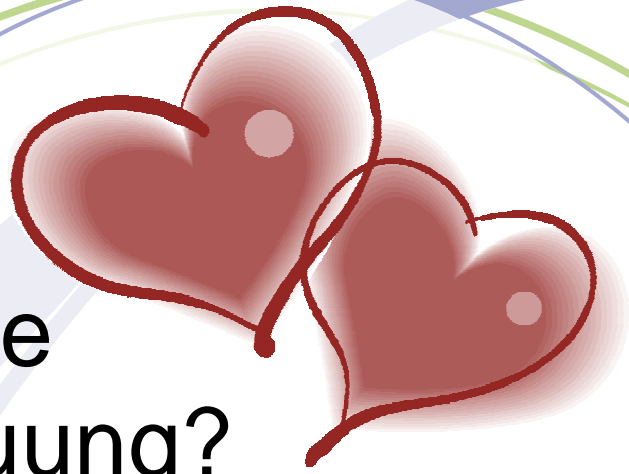


Planen Sie Ihre kirchliche Trauung?



Einige Tipps für eine kirchliche Trauung

- ♥ Legen Sie das Datum der Hochzeit möglichst frühzeitig und nur in Absprache mit dem Traupriester fest. Vergessen Sie neben der Verwandtschaft, dem Restaurant, dem Car, der Unterhaltungsmusik usw. die Kirche nicht. Vielerorts können Reservationsformulare beim Pfarramt bestellt werden. Sie erhalten dann auch die Adressen für die genaueren Absprachen betreffend Kirchenschmuck usw.
- ♥ Zur inneren Vorbereitung auf die Ehe melden Sie sich zu einem Impulstag an. Sie werden begleitet, erhalten wertvolle Impulse und haben gleichzeitig Gelegenheit, sich auf den für Sie als Paar sehr wichtigen „Hoch-Zeit-Tag“ hin, mit Ihrem persönlichen Lebensweg auseinanderzusetzen. Nähere Angaben über diese Kurse, erhalten Sie auf jedem Pfarramt.
- ♥ Melden Sie sich spätestens zwei Monate vor der Trauung beim kath. Pfarramt Ihrer Wohngemeinde, damit mit Ihnen zusammen die Ehedokumente ausgestellt werden. Dies gilt auch, wenn Sie auswärts bei einem anderen Priester kirchlich heiraten.
- ♥ Zu den Ehedokumenten gehört der Taufschein. Katholiken müssen diesen beim Pfarramt ihrer Taufpfarrei anfordern. Der Taufschein als Auszug aus dem Taufbuch darf nicht früher als vor einem halben Jahr ausgestellt worden sein. Für Evangelische genügt das Wissen von Taufort und Taufdatum.
- ♥ Bestimmen Sie Datum und Ort der Ziviltrauung. Sie nehmen Kontakt mit dem Zivilstandsamt der zuständigen Gemeinde auf. Zuständig ist jene Gemeinde, in der Sie die Niederlassungsbewilligung besitzen. Dort erhalten Sie auch Auskunft über die Dokumente, die Sie besorgen müssen.
- ♥ Sie geben Ihrem Traupriester vor der kirchlichen Trauung eine Kopie aus ihrem Familienbüchlein ab. Die Bestätigung der Ziviltrauung muss den Ehedokumenten beigelegt werden.